

Vorlage-Nr. 14/455

öffentlich

Datum: 24.04.2015
Dienststelle: Fachbereich 91
Bearbeitung: Frau Jung

Kulturausschuss	06.05.2015	empfehlender Beschluss
Bau- und Vergabeausschuss	07.05.2015	empfehlender Beschluss
Finanz- und Wirtschaftsausschuss	17.06.2015	empfehlender Beschluss
Landschaftsausschuss	26.06.2015	Beschluss

Tagesordnungspunkt:

Langfristige Planung der Investitionen im Kulturbereich, Entwicklungskonzeptionen der LVR-Kulturdienststellen

Beschlussvorschlag:

Die aktualisierte Bauinvestitionsplanung für den Kulturbereich für die Jahre 2014 bis 2025, einschließlich der Fortschreibung der Entwicklungskonzeptionen für die LVR-Freilichtmuseen Kommern und Lindlar, den LVR-Archäologischen Park Xanten und das LVR-Industriemuseum wird gemäß Vorlage Nr. 14/455 zur Kenntnis genommen. Der weiteren Realisierung der Planungen für 2016 wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

Produktgruppe:	
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	Aufwendungen: /Wirtschaftsplan
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:	Auszahlungen: /Wirtschaftsplan
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten: Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten	

L u b e k

Zusammenfassung:

Die angespannte Haushaltssituation des LVR und seiner Mitgliedskörperschaften erfordert für den Planungszeitraum 2014 bis 2025 eine langfristige Planung für Bauinvestitionen im Bereich der Dienststellen des LVR- Dezernates Kultur und Landschaftliche Kulturpflege. Vor diesem Hintergrund wurde für diese Jahre ein Orientierungswert von 50,4 Mio. € ermittelt, der den Kulturdienststellen zur Realisierung der notwendigen und geplanten Projekte zur Verfügung gestellt werden soll. Die Einzelheiten zur Aufteilung der Mittel und weiteren Vorgehensweise sind der Begründung der Vorlage Nr. 14/455 zu entnehmen.

Begründung der Vorlage Nr. 14/455:

LVR-Dezernat Kultur und Landschaftliche Kulturpflege/LVR-Fachbereich Kultur

Langfristige Planung der Investitionen im Kulturbereich, Entwicklungskonzeptionen der LVR-Kulturdienststellen

I. Ausgangssituation

Die angespannte Haushaltssituation des LVR und seiner Mitgliedskörperschaften erforderte 2013 eine langfristige Planung für Bauinvestitionen auch im Bereich der Dienststellen des LVR-Dezernates Kultur und Umwelt, um die umlagererelevante Belastung in Grenzen zu halten. Vor diesem Hintergrund wurde ein Orientierungswert von 4,2 Mio. € als jährliches Investitionsvolumen für das LVR-Dezernat Kultur und Umwelt ermittelt. Basis für die Berechnungen war der Mittelwert des anfallenden Abschreibungsaufwandes für den vorhandenen Gebäudebestand und die technischen Anlagen des LVR-Dezernates Kultur und Umwelt im Zeitraum von 2007 bis 2014. Eine Steigerung des Abschreibungsaufwandes durch eine Aufstockung des Gebäudebestandes bei ggf. künftig geplanter Übernahme von weiteren Museen aus dem Netzwerk des LVR wurde hier nicht berücksichtigt. Für die Jahre 2014 bis 2025 ergibt sich somit ein Gesamtkostenrahmen von 50,4 Mio. €. Die anstehenden und notwendigen Investitionsmaßnahmen der Kulturdienststellen sollen sich im genannten Zeitraum in diesem Rahmen bewegen. Hiermit wird erreicht, dass bei Ausgleich des Werteverzehrs im Anlagevermögen (Substanzverlust) die Konsolidierungsziele der Folgejahre durch erhöhte Abschreibungen geringstmöglich gefährdet werden.

Weiter wurde festgelegt, dass die im Haushaltsjahr 2013 geplanten Auszahlungsmittel, sofern sie nicht vollständig verausgabt werden, zusätzlich als Reste für die Folgejahre zur Verfügung gestellt werden.

Die Einwerbung von weiteren Fördermitteln wird soweit als möglich angestrebt um die Belastung des LVR und der Mitgliedskörperschaften zu verringern. Da von der Berücksichtigung künftiger Maßnahmen in jährlich neu aufgelegten Förderprogrammen nicht mit hinreichender Sicherheit ausgegangen werden kann, ist dies bei der Bemessung des Investitionsrahmens außer Acht gelassen worden.

Der Landschaftsausschuss hat am 06.12.2013 die mit Vorlage Nr. 13/3223 erstmalig vorgelegte langfristige Planung der Investitionen im Kulturbereich und die Entwicklungskonzeptionen für die LVR-Freilichtmuseen Kommern und Lindlar, den LVR-Archäologischen Park Xanten und das LVR-Industriemuseum zur Kenntnis genommen und den notwendigen Schritten zur weiteren Realisierung der Planungen für die Jahre 2014 und 2015 zugestimmt.

II. Sachstand

Mit Blick auf die dargestellte Ausgangssituation ergeben sich derzeit folgende aktuelle Sachstände:

1. Aufteilung des Gesamtkostenrahmens

Auf Basis des für die Jahre 2014 bis 2025 festgelegten Orientierungsrahmens von insgesamt 50,4 Mio. € wurden sämtliche aktuell bekannten Investitionsplanungen der einzelnen Kulturdienststellen überprüft.

Die Vision 2020 LVR-Industriemuseum Schauplatz Oberhausen und die damit verbundenen zusätzlich notwendigen Investitionen in Höhe von 14.136.968 € führen zwangsläufig zu einer notwendigen Verschiebung bereits geplanter anderer Maßnahmen. Auf Vorlage Nr. 14/443 wird verwiesen. Die weiteren Kosten zur Ertüchtigung des Gebäudes in Sachen Barrierefreiheit, zur Steigerung der Energieeffizienz und Verbesserung des Brandschutzes etc. in Höhe von 4.472.881 € wurden hier nicht berücksichtigt, da diese auch ohne die Realisierung der Vision 2020 als notwendige Bauunterhaltungsmaßnahmen angefallen wären.

In Anlage 1 ist eine Übersicht über die Verteilung der Mittel auf die einzelnen Kulturdienststellen beigefügt. Geordnet nach Dienststellen werden hier die Projekte kurz benannt, die Gesamtkosten aufgeführt und eine vorläufige Verteilung über die Haushaltsjahre 2014 bis 2025 dargestellt.

Die Investitionssummen beziehen sich auf die reinen Bauinvestitionen und ggf. Ersteinrichtungskosten. Einrichtungskosten, die nicht Ersteinrichtungsmaßnahmen betreffen (wie z.B. im Zusammenhang mit der Umgestaltung des LVR-IMus, Schauplatz Oberhausen), finden hier keine Berücksichtigung. Ebenso erfasst die Übersicht keine Bauunterhaltungsmaßnahmen.

Vorbehaltlich der Beschlussfassung der Landschaftsversammlung am 28.04.2015 geht die Verwaltung davon aus, dass die mit Antrag Nr. 14/79 „Stiftung Kunstfonds“ und 14/80 „Gedenkort Waldniel-Hostert“ eingebrachten Investitionsmaßnahmen zusätzlich bereit gestellt werden und nicht Bestandteil der langfristigen Planung der Investitionen im Kulturbereich sind. Damit sind sie nicht Bestandteil des festgelegten Orientierungsrahmens von 50,4 Mio. €.

In die Planung aufgenommen wurde der dritte Bauabschnitt des Projektes „Brandschutz und energetische Ertüchtigung sowie museale Anpassung der Pavillons im LVR-Freilichtmuseum Kommern“. Dieser Bauabschnitt beinhaltet in einem Erweiterungsbau barrierefreie WC-Anlagen, Magazin- und Sozialräume (Antrag Nr. 14/53). Die aktualisierte Kostenschätzung des LVR-GLM beläuft sich auf Kosten in Höhe von 1,8 Mio. €.

Aktuell angestellte Überlegungen bezüglich eines Marketingkonzeptes für die Abtei Brauweiler und einer barrierefreien und optimierten Umgestaltung der Eingangssituation im LVR-LandesMuseum Bonn sind in dieser Vorlage nicht berücksichtigt worden, da entsprechend belastbare Entscheidungen und Kostenschätzungen derzeit nicht vorliegen. Da die Summe der geplanten Projekte den Orientierungsrahmen von 50,4 Mio. € überschreitet, musste die Planung entsprechend angepasst werden. Unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Bedarfe der Dienststellen sowie der Kostenentwicklungen im Einzelnen wurde die Projektliste, Anlage 1, entsprechend angepasst.

Planungen für das Jahr 2016 im Detail

a. Investitionen außerhalb der Entwicklungskonzeptionen

Zu Ziff. 1: LVR-LandesMuseum Bonn, Terrasse am Restaurant

Der Kostenansatz von 102.000 € kann zum derzeitigen Planungsstand (Kostenschätzung) beibehalten werden.

Zu Ziff. 2: Max Ernst Museum Brühl des LVR, Möglichkeit zum Einbringen größerer Exponate ins Museum

Für das Einbringen größerer Exponate ist der Bau eines Lastenaufzugs geplant. Die aktuelle Kostenschätzung beläuft sich auf 247.652€. Derzeit erfolgen Klärungen zu Urheberrecht, Brandschutz, Einbruchssicherung die ggfls. zu notwendigen Umplanungen führen können.

b. Investitionen im Rahmen der Entwicklungskonzeptionen, aktuelle Sachstände und Anpassungen

LVR-Industriemuseum

Zu Ziff. 3: „Vision 2020“, Schauplatz Oberhausen: Museumsstandort Altenberg

Das beauftragte Architekturbüro hat Ende 2014 die Vorentwurfsplanung, auf Grundlage der Abwägung von Varianten und mit neuer Kostenschätzung vorgelegt. Auf Vorlage Nr. 14/443 wird verwiesen.

Zu Ziff. 4: „Vision 2020“, Schauplatz Ratingen Brandschutz

Das Vorhaben wurde mit dem Denkmalschutz einvernehmlich abgestimmt. Das Vorhaben ist im Zeitplan. Die aktualisierte Kostenschätzung liegt bei 267.000 € und somit um 67.200 € über der bisherigen Kostenschätzung.

Zu Ziff. 5: „Vision 2020“, Schauplatz Euskirchen: Umbau Eingangssituation, Umwidmung der Ausstellungsfläche

Der provisorische Umbau der Eingangs- und Ausstellungsfläche im Neubau ist abgeschlossen, so dass die Präsentation größerer Sonderausstellungen jetzt möglich und bereits erfolgreich eingesetzt wurde.

Der endgültige, weitergehende Umbau des Eingangs- und Kassenbereichs ist damit weniger dringlich, derzeit auch nicht finanzierbar. Ggf. können beabsichtigte Verbesserungen des problematischen Eingangstürbereichs im Rahmen einer kleinen Bauunterhaltsmaßnahme realisiert werden.

Zu Ziff. 6: „Vision 2020“, Schauplatz Solingen: Errichtung eines Anbaus

Es wurde in Zusammenarbeit mit einem externen Planungsbüro eine Vorstudie erarbeitet, die Ergebnisse wurden mit dem Denkmalschutz vorabgestimmt.

Die Vorstudie zeigt die grundsätzliche Machbarkeit eines Anbaus, was eine deutliche Aufwertung des Standorts nach außen (Öffnung nach außen, attraktives Schaufenster) wie auch nach innen (verbesserte betriebliche Funktionalität, insb. für Museumspädagogik) mit sich bringen würde. Die grob geschätzten Kosten liegen bei rd. 2

Mio €. Die Realisierung ist aufgrund der derzeitigen Kostensituation in der Planungsperiode bis 2025 voraussichtlich nicht möglich und wird zurückgestellt.

LVR-Freilichtmuseum Kommern

Zu Ziff. 7: Marktplatz Rheinland I.024.81328

Quelle-Fertighaus von 1965

Das Quelle-Fertighaus wurde im Mai 2014 in einem Stück ins Museumsgelände überführt und wird derzeit restauriert.

Fachwerkwohnhaus (neu in 2014)

Kleinstwohnhaus aus Bergisch-Gladbach OT Herkenrath. Das Fachwerkhaus wurde als Bergarbeiterhäuschen im 19. Jahrhundert errichtet. Das im Erdgeschoss nur zwei Räume große Gebäude wurde in den 1940er-Jahren durch einen kleinen Backsteinanbau erweitert. In den 1950er-Jahren wurden rückseitig Holzschuppen mit standardisierten Bauelementen einer ehemaligen Reichsarbeitsdienst-Baracke ergänzt.

Das Gebäude wurde u. a. mit Hilfe eines Laserscanners dokumentiert und zum großen Teil wandweise ins Museum transloziert.

Umfeld Baugruppenteilzone West (neu in 2016)

Das Umfeld der westlichen Teilzone der Baugruppe soll hergestellt werden. Hierzu soll um die bereits aufgestellten Gebäude in der „Neubausiedlung“ mit Bungalow Kahlenbusch und Quelle-Fertighaus westlich der Gaststätte Watteler die Anschlüsse an das Wegenetz erfolgen mit Zufahrt zum Löschwasserteich, mit Straßen, Gehwegen und Plätzen mit historischem Material, wie Bordsteinen, Gehwegplatten, Randsteinen und sonstigen Oberflächen.

Sachstände zu weiteren Bestandteilen der Entwicklungskonzeption

Alle übrigen in Anlage 1 aufgeführten Projekte verlaufen planmäßig, entsprechend den bisherigen Darstellungen in den jeweiligen Vorlagen zur Fortschreibung der Entwicklungskonzeption des LVR-Freilichtmuseums Kommern.

Die für die Jahre 2017 ff bisher eingepplanten Raten in Höhe von 255.000 € pro Jahr werden auf 165.000 € pro Jahr gesenkt, um den Orientierungsrahmen von 50,4 Mio. € bis 2025 einhalten zu können.

Zu Ziff. 8: Barrierefreie Nutzung der Pavillons im LVR-Freilichtmuseum Kommern

In die Planung aufgenommen wurde die barrierefreie Nutzung der Pavillons im LVR-Freilichtmuseum Kommern gem. Antrag Nr. 14/53. Eine aktualisierte Kostenschätzung weist Gesamtkosten in Höhe von 1,8 Mio. € aus.

LVR-Freilichtmuseum Lindlar

Zu Ziff. 13: Steigerschulzenhaus Hamm

Der Ausstellungsbereich soll durch Fremdmittel finanziert werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme reduzieren sich um 150.000 €.

Zu Ziff. 14 : Bruchsteingebäude Nesselrode

Die aktuellen Planungen zu der Translozierung des Gebäudes sehen eine Teilrekonstruktion vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme reduzieren sich um 500.000 €.

Alle übrigen in Anlage 1 aufgeführten Projekte verlaufen planmäßig, entsprechend den bisherigen Darstellungen in den jeweiligen Vorlagen zur Fortschreibung der Entwicklungskonzeption des LVR-Freilichtmuseums Lindlar, zuletzt Vorlage Nr. 13/3223.

Zu Ziff. 15 Neubau Verwaltungsgebäude

Unter der Voraussetzung des Verkaufs von Schloss Heiligenhoven plant die Verwaltung nunmehr die Anmietung von Ersatzräumlichkeiten für die Verwaltung. Die angedachte interkommunale Zusammenarbeit mit der Bau-, Grundstücks- und Wirtschaftsförderung GmbH der Gemeinde Lindlar mit dem Ziel einer Mietkauflösung für das neue Verwaltungsgebäude (Vorlage 13/2047) wird aufgrund der notwendigen Einhaltung des Orientierungsrahmens für Investitionen von 50,4 Mio. € nicht weiter verfolgt.

LVR-Archäologischer Park Xanten

Die Durchführung der Maßnahmen des LVR-APX wird zu großen Teilen durch das Land NRW gefördert. Der Ablauf der Projekte und deren Zeitdauer hängen von den jährlich zur Verfügung stehenden Fördermitteln ab und sind daher nicht immer präzise planbar.

Zu Ziff.16 Siegfriedmühle Ausbau

Die Kosten der Maßnahme haben sich wie folgt entwickelt:

Kosten gem. Vorlage 13/3223:	1.485.430 €
HU-Bau aus 2014:	1.395.500 €
Aktualisierung über Veränderungsnachweis zum HH 2015:	1.495.500 €

Zu Ziff. 19, 27, 28 Neubau Parkplatz Nebeneingang

Für das Projekt Parkplatz am Westeingang sollen die Restmittel aus den Projekten Straßenrückbau Ziff. 28 (I.022.81227) und aus dem Projekt Wegebau Ziff. 27 (I.022.81205) verwendet werden.

Zu Ziff.20 Insula 6 Neubau Wissenschafts- und Magazinbereich LVR-APX 1

Die Projektkosten haben sich wie folgt entwickelt:

Kosten gem. Vorlage 13/3223:	15.736.000 €
HU-Bau:	16.124.500 €

Zu Ziff. 25 Toilettenanlage, Parkerweiterung

Das Projekt I.022.81250.1 Toilettenanlage/Parkerweiterung kann in der Planung nach 2026 ff verschoben werden, da das für den Bau vorgesehene Areal zur Zeit noch nicht in den LVR-APX integriert ist.

Zu Ziff. 27, 28 LVR-APX Infrastruktur Rückbau Straßen, Wegebau

Diese beiden Maßnahmen werden erst später umgesetzt. Es sollen Teile der Trajanstraße und Teile der Siegfriedstraße sowie der Parkplatz an der Mühle abgebrochen werden. Das kann jedoch erst erfolgen, wenn der Neue Westeingang voraussichtlich 2017 fertiggestellt ist. Daher ist dieser Straßenrückbau auf 2. Hälfte 2017 zu terminieren. Der 2.

Bauabschnitt Wegebau kann erst nach dem Straßenrückbau erfolgen, da ein Teil der Wege in diesen Trassen liegt. Geplant ist der Weg zwischen Insula 15 und 16, zwischen Insula 35 und Insula 40, an der neuen Stadtmauer und an der Siegfriedmühle.

Zu Ziff. 29 Infrastruktur im neuen Parkteil, Leitungsnetzwerk

Mit Schaffung der Infrastruktur (Leitungsnetzwerk) im neuen Parkteil vom Spielehaus zum neuen Verwaltungsgebäude wird der „Versorgungsring“ im LVR-APX geschlossen. 25. Die Realisierung wird nach aktuellem Stand des Grunderwerbs erst nach 2025 erfolgen können.

Alle übrigen in Anlage 2 aufgeführten Projekte verlaufen planmäßig, entsprechend den bisherigen Darstellungen in den jeweiligen Vorlagen zur Fortschreibung der Entwicklungskonzeption, zuletzt Vorlage Nr. 13/3223.

III. Weitere Vorgehensweise

Um auch künftig einen Überblick über die Gesamtsituation der Bauinvestitionen zu erhalten, sollen die Sachstände und Planungen aller Entwicklungskonzeptionen und Bauinvestitionen jährlich in einer gemeinsamen Vorlage dargestellt werden. Diese soll auch stets den Stand der gesamten Investitionsplanung enthalten. So ist eine regelmäßige Aktualisierung der in Anlage 1 beigefügten Übersicht sichergestellt. Gleichzeitig kann die Einhaltung des Gesamtkostenrahmens regelmäßig überprüft werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die hier jeweils erbetenen Beschlüsse, wie bisher bei den Entwicklungskonzeptionsvorlagen auch auf die Zustimmung zur Durchführung der vorgestellten Maßnahmen grundsätzlich beziehen. Diese Vorlage ersetzt nicht ggf. notwendige BFC-Verfahren und notwendige Durchführungs- oder Grundsatzbeschlüsse.

IV. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt der politischen Vertretung vor, den geschilderten Sachverhalt zur Festlegung des Gesamtkostenrahmens für Bauinvestitionen und zu den Sachständen der einzelnen Entwicklungskonzeptionen zur Kenntnis zu nehmen.

Es wird darum gebeten, den aktualisierten Bauinvestitionsplan für die Jahre 2014 bis 2025 für den Kulturbereich zur Kenntnis zu nehmen.

Weiter wird um Kenntnisnahme der Entwicklungskonzeptionen für die LVR-Freilichtmuseen Kommern und Lindlar, den LVR-Archäologischen Park Xanten und das LVR-Industriemuseum und um Zustimmung zu den notwendigen Schritten zur weiteren Realisierung der Planungen für das Jahr 2016 gebeten.

In Vertretung

K a r a b a i c

**INVESTIVE BAUMASSNAHMEN AB 2014 Aktualisierung Stand
30.03.2015 inkl. BPS, EPL**

Veränderungen (s. Ziff. in Begründung)	Einzelprojekte	Gesamtkosten gem. Vorlage 13/3223	Gesamtkosten z.T. Schätzwerte	Kosten Projekte ab 2014	Förder mittel %- Anteil	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Verbesserung/ Verschlechterung gegenüber Vorlage 13/3223 (2014-2025)	Anmerkungen						
Museumsverbund im LVR																									
LVR-LandesMuseum Bonn																									
1	Terrasse Restaurant (SCHÄTZWERT)	102.000 €	102.000 €	102.000 €			102.000 €																		
Max Ernst-Museum Brühl des LVR																									
2	Lastenaufzug/Möglichkeit zum Einbringen größerer Exponate ins Museum (SCHÄTZWERT)	102.000 €	247.652 €	247.652 €			247.652 €											-	145.652,00 €	gem. aktueller Kostenschätzung von 102.000 auf 247.652 €					
	Summe	204.000	349.652 €	349.652 €		0 €	349.652 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €						
LVR-Industriemuseum																									
Schauplatz Oberhausen																									
3	Vision 2020 - Museumsstandort Altenberg ohne Sanierungskosten und Einrichtung	8.960.000 €	14.136.968 €	14.136.968 €		560.000 €	350.000 €	Verteilung ist noch abzustimmen							-	5.176.968,00 €	siehe Vorlage 14/443 Teilansatz für Vision 2020 (GK:18,61 Mio €)								
Schauplatz Ratingen																									
4	Vision 2020 - Brandschutz für Fabrik als Versammlungsstätte, Umbau für flexible Nutzung der Flächen (SCHÄTZWERT)	200.000 €	267.200 €	267.200 €			50.000 €	150.000 €	67.200 €											-	67.200,00 €	Anpassung durch FB 24 von 200.000 auf 267.200			
Schauplatz Euskirchen																									
5	Vision 2020 - Umbau Eingangssituation und Umwidung der DA zur Sonderausstellungsfläche (SCHÄTZWERT)	200.000 €	200.000 €																			200.000,00 €	siehe Sachdarstellung der Vorlage		
Schauplatz Solingen																									
6	Vision 2020 - Errichtung Anbau für verbesserte Infrastruktur (Eingang, Shop, Portal, Lager) (SCHÄTZWERT)	1.500.000 €	2.000.000,00 €																				1.500.000,00 €	siehe Sachdarstellung der Vorlage	
	Summe	10.860.000 €	16.604.168 €	14.404.168 €		560.000 €	00.000 €	150.000 €	67.200 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €					
LVR-Freilichtmuseum Kommern																									
7	Erweiterungsbau barrierefreie Toilettenanlage Ausstellungsgebäude (SCHÄTZWERT) I.014.81718	neu	1.800.000 €	1.800.000 €			300.000 €	Verteilung ist noch abzustimmen	Verteilung ist noch abzustimmen													-	1.800.000,00 €	siehe Sachdarstellung der Vorlage	
8	Marktplatz Rheinland I.024.81328.17 gesamt + barrierefreie Toilettenanlage in der Gaststätte Watteler	3.301.274 €	2.171.184 €	2.171.184 €		216.184 €	215.000 €	255.000 €	165.000 €	165.000 €	165.000 €	165.000 €	165.000 €	165.000 €	165.000 €	165.000 €	165.000 €							810.000,00 €	Vorlage 13/3223 Kosten ab 2014: 2.981.184-810.000 (Reduzierung Rate um 90.000€/Jahr ab 2017) =2.036.184 €
nachrichtlich: aktuell geplante Einzelprojekte Marktplatz																									

Veränderungen (s. Ziff. in Begründung)	Einzelprojekte	Gesamtkosten gem. Vorlage 13/3223	Gesamtkosten z.T. Schätzwerte	Kosten Projekte ab 2014	Förder mittel %- Anteil	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Verbesserung/ Verschlechterung gegenüber Vorlage 13/3223 (2014-2025)	Anmerkungen
	Torhaus mit Stallspeicher	164.920 €	164.920 €	40.000 €		40000 €													
	Fachwerkwohnhaus	342.036 €	342.036 €	172.866 €		52.774 €	10000 €	110.092 €											
	Übergangwohnheim	46.000 €	46.000 €	20.000 €		20.000 €													
	Quelle-Fertighaus	317.224 €	317.224 €	317.224 €		60.000 €	205.000 €	52.224 €											
	Umfeld Baugruppen-Teilzone Ost	43.410 €	43.410 €	43.410 €		43.410 €													
	Umfeld Baugruppe-Teilzone West		92.684 €	92.684 €				92.684 €											
	weiterer Ausbau (noch nicht detailliert zu benennen)	2.387.684 €	1.350.000 €	1.350.000 €					150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €		Verschiebung 92.684 € zu Ziff.30
	Summe	3.301.274 €	2.171.184 €	3.971.184 €		216.184 €	215.000 €	255.000 €	165.000 €	165.000 €	165.000 €	165.000 €	65.000 €	165.000 €	165.000 €	165.000 €	165.000 €		
LVR-Freilichtmuseum Lindlar																			
9	Feilenhauerei/Oberlingen- bach, I.023.81240.1	250.000 €	250.000 €	250.000 €					125.000 €	125.000 €									
10	Infrastruktur/Pflanzmaßnahme I.023.81261.1	375.000 €	375.000 €	200.000 €		25.000 €	25.000 €	25.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	10.000 €	10.000 €		
11	Baugruppe Oberberg I.023.81262.1	445.000 €	445.000 €	50.000 €		50.000 €													
12	Hallenhaus Schürfelde I.023.81626.1	983.400 €	983.400 €	850.000 €		300.000 €	300.000 €	250.000 €											
13	Steigerschulzenhaus Hamm I.023.81661.1	650.000 €	500.000 €	500.000 €							220.000 €	140.000 €	140.000 €					150.000,00 €	siehe Sachdarstellung: Reduzierung um Ausstellungsbereich
14	Bruchsteingebäude Nesselrode	1.000.000 €	500.000 €	500.000 €										150.000	150.000 €	100.000 €	100.000 €	500.000,00 €	siehe Sachdarstellung: Reduzierung des Bauvolumens
15	Neubau Verwaltungsgebäude (Koop.projekt, Mietkauf, rd. 30 Jahre und Schlussrate) Nicht im Zeitplan, da Beginn offen. Abhängig v. Verkaufsverhand- lungen Schl. Heiligenhoven	3.300.000 €																3.300.000,00 €	siehe Sachdarstellung: Anmietung statt Mietkauf
	Summe	7.003.400 €	3.053.400 €	2.350.000 €		375.000 €	325.000 €	275.000 €	140.000 €	140.000 €	235.000 €	155.000 €	55.000 €	165.000 €	165.000 €	110.000 €	110.000 €		
LVR-Archäologischer Park Xanten																			
16	Siegfriedmühle Ausbau Museumscafé (HU-BAU) I.014.81226	1.485.430 €	1.495.500 €	291.200 €	60%	191.200 €	100.000 €											-	31.200,00 € siehe Sachdarstellung

Veränderungen (s. Ziff. in Begründung)	Einzelprojekte	Gesamtkosten gem. Vorlage 13/3223	Gesamtkosten z.T. Schätzwerte	Kosten Projekte ab 2014	Förder mittel %- Anteil	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Verbesserung/ Verschlechterung gegenüber Vorlage 13/3223 (2014-2025)	Anmerkungen	
27	APX-Infrastruktur/APX-Rückbau (Parkerweiterung Wegebau CUT-West) I.022.81205.1	1.022.000 €	1.022.000 €	464.000 €	60%					464.000 €										
28	Parkerweiterung Rückbau Straßen I.022.81227.1	1.593.000 €	1.593.000 €	150.000 €	60%				150.000 €											
29	Parkerweiterung - Infrastruktur im neuen Parkteil / Leitungsnetzwerk <i>abhängig vom Grunderwerb</i>	875.000 €	875.000 €		60%													875.000,00 €	Verschiebung nach 2026ff, für den Bau vorgesehenes Areal ist noch nicht in den LVR-APX integriert	
30	Bau von 5 Pavillons (reine Baukosten)	2.400.000 €	2.400.000 €	2.400.000 €						300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €			
	APX-Pavillon Rheinschiffahrt I.022.81244.1	800.000 €	800.000 €																	
	Matronentempel I.022.81590.1	1.980.000 €	1.980.000 €		60%															
	Vetera-Tor I.022.81306.1	730.000 €	730.000 €		60%															
	Kapitol	1.535.000 €	1.535.000 €		60%															
	Häuser Insula 19	3.260.000 €	3.260.000 €		60%															
	APX- Toilettenanlage/Parkerweiterun g I.022.81250.1			285.000 €															siehe Ziff.25	
	Parkerweiterung - Infrastruktur im neuen Parkteil / Leitungsnetzwerk <i>abhängig vom Grunderwerb</i>			875.000 €	60%														siehe Ziff. 29	
	Summe		45.211.604 €	28.371.650 €		9.777.596 €	8.748.804 €	506.250 €	774.000 €	7.009.000 €	310.000 €	310.000 €	310.000 €	310.000 €	310.000 €	310.000 €	310.000 €			
Dst. 980-992 Maßnahmen unter 100.000 € und Unvorhergesehenes																				
	Summe	1.000.000 €		953.346 €			100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	53.346 €		46.654,00 €	Reduzierung zur Finanzierung von Mehrkosten div.
	GESAMTBEDARF			50.400.000 €		10.928.780 €	10.138.456 €	1.286.250 €	1.282.200 €	7.414.000 €	810.000 €	730.000 €	730.000 €	740.000 €	740.000 €	638.346 €	638.346 €			Aufgrund des unterschiedlichen Planungsstandes der Bauprojekte konnten z.T. noch keine Aufteilungen der Investitionen nach Jahren erfolgen

■ nachrichtlich aufgeführte Förderprojekte, derzeit nicht finanziert